Utopiawerkstadt

Unsere öffentliche Plattform für die Offene Werkstadt ist unter https://utopiawerkstadt.de zu finden. Diese basiert auf dem fabmanager

Folgende Seiten sind eine mehr oder minder exakte Kopie von

http://wiki.utopisten.eu/wiki/UTOPIAwerkstadt

Bei Fehlern bitte korrigieren. Die Seiten müssen überarbeitet werden.

Allgemeine Informationen

Die »Utopiawerkstadt« stellt einen Ort handwerklichen Schaffens dar, dessen Nutzen weit über einen gemeinschaftlich genutzten Hobbykeller hinausgeht. Hier entsteht in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit eine zukunftsweisende Infrastruktur, in die sich viele engagierte Menschen mit ihren unterschiedlichen Ausbildungen und Kenntnissen einbringen und so einen vielfältigen Pool von Wissen, Fähigkeiten und Erfahrung bilden.

Die Schwerpunkte der »Utopiawerkstadt« liegen auf der Verarbeitung von Holz, Metall und Kunststoffen sowie dem Reparieren von Fahrrädern. Dazu stehen neben einem konventionellen Maschinenpark auch moderne Maschinen zum Laserschneiden, Lasergravieren und zum 3D-Druck bereit. Eine Siebdruckwerkstatt befindet sich derzeit im Aufbau.

Nach dem geplanten Umzug in größere Räumlichkeiten auf dem zukünftigen »Utopiastadtcampus« wird das Portfolio noch einmal erheblich erweitert werden können.

Die »Utopiawerkstadt« ist im Verbund Offener Werkstätten eingetragen.

Aufgaben und Ziele

Instandhaltung

Die Instandhaltung der Infrastruktur [[Utopiastadt]] einschließlich der notwendigen Arbeiten am Gebäude ist durch intensives, ehrenamtliches Engagement geprägt. In der »Utopiawerkstadt« wird ein Großteil der Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am Bahnhofsgebäude geleistet und so die Substanz des Gebäudes bewahrt.

Offene Werkstatt

In der »Utopiawerkstadt« können Raum und Werkzeuge gemeinsam genutzt werden. Dadurch wird Zugriff auf einen Maschinenpark geboten, der meist außerhalb der finanziellen Reichweite gemeinnütziger Initiativen, privat Bastelnder oder junger Unternehmen liegt. Auch der gegenseitige Austausch und das Erlernen neuer Fähigkeiten wird hier gefördert.
Die »Utopiawerkstadt« steht schon jetzt den in »Utopiastadt« ansässigen Initiativen und Projekten offen. In naher Zukunft wird die Werkstatt auch für Privatpersonen und junge Unternehmen geöffnet.

Bildung

Die »Utopiawerkstadt« bildet gemeinsam mit den »Utopiastadtgärtnern« und dem /dev/tal e.V. auch Orte der handwerklich-technischen Bildung und Berufsorientierung. Aktuell werden gemeinsam mit dem Wuppertaler Berufskolleg am Haspel und dem internationalen Jugend- und Begegnungszentrum » Alte Feuerwache« verschiedene Projekte umgesetzt. Kindern und Jugendlichen werden hier handwerkliche und soziale Fähigkeiten vermittelt; dabei werden ihr Selbstbewusstsein und die individuelle Souveränität gestärkt.

Reparatur-Café

Das Reparatur-Café ist jeden ersten Sonntag im Monat im Rahmen des »Mirker Matinée« geöffnet. Unter dem Motto »Selber reparieren statt wegwerfen! « bietet es Hilfe zur Selbsthilfe. Unter fachkundiger Anleitung der Mitglieder des Hackerspace /dev/tal e.V. besteht hier die Möglichkeit, defekte Elektrogeräte selbst zu reparieren. Die [[Mirker_Schrauba | »Mirker Schrauba«]] helfen bei Reparaturen von Fahrrädern.
Diese Angebote richten sich sowohl an Menschen, die nicht genügend Geld haben, ihr Fahrrad oder Elektrogerät in einem Fachhandel reparieren zu lassen, als auch an jene, die lernen möchten, selbst Hand anlegen zu können, wenn etwas kaputt geht und sich Gedanke um Umwelt, Nachhaltigkeit und Resourcen machen.
Es können aber keine Fahrräder oder Geräte zur Reparatur oder Inspektion abgegeben werden und es werden keine Teile oder Fahrräder verkauft. Das ist und bleibt Sache von Fachhändlern und kommerziellen Reparaturbetrieben.

Mitmachen!

Die »Utopiawerkstadt« wird durch das großartige ehrenamtliche Engagement vieler Menschen ermöglicht und finanziert sich allein durch Spenden und Fördermittel. Jede helfende Hand und jede Geld- und Sachspende (z.B. Materialien, Werkzeuge und Maschinen, Fahrräder und Fahrradteile) unterstützt daher den Aufbau, Betrieb und die Weiterentwicklung der Werkstatt.

Kontakt: werkstatt@utopiastadt.eu

Struktur

Die »Utopiawerkstadt« ist hierarchiefrei organisiert. Entscheidungen werden gemeinsam im monatlichen Planungstreffen gefällt. Alle interessierten Personen sind eingeladen, sich in diesem Plenum mit ihren Ideen und Meinungen einzubringen und so die Werkstatt zu gestalten.
Die Ergebnisse der Planungstreffen sind in den [[UTOPIAwerkstadt:Protokolle|Protokollen]] https://pad.utopiastadt.eu/p/planungstreffen-0h2497ox hinterlegt.

Neben den Planungstreffen steht mit der internen Mailingliste eine digitale Kommunikations- und Diskussionsplattform bereit.

~~Zu Planung und Koordination von Projekten und Aufgaben nutzen wir das [http://redmine.utopisten.eu/projects/utopiawerkstadt Projektmanagementsystem Redmine].~~

Regelmäßige Termine

Jeder 1. Sonntag im Monat, 15:00 Uhr: Reparatur Café

Jeder 2. Montag im Monat, 19:00 Uhr : Planungstreffen in der Werkstatt

Jeder Samstag 11:00: »Utopiastadt«-Workout

Sanieren, Aufräumen und Reperaturen rund um UTOPIAstadt.

Jeder 3. Samstag im Monat, 12:00 Uhr: »Utopiawerkstadt«-Workout
Weiterentwicklung der UTOPIAwerkstadt (Werkzeug und Material sortieren, Maschienen reparieren, Einrichtung bauen).

Jeden Donnerstag, 20:00 Uhr: Stammtisch der »Mirker Schrauba«

Die Werkstatt bleibt während der Workouts und des Reparatur-Cafés für Projekte, die nicht »Utopiastadt« dienen, geschlossen!

Organisation

- Werkstattregeln
- Unterweisungen und Berechtigungen
- Paten
- Lager
- Arbeitssicherheit

- [[UTOPIAwerkstadt:Protokolle|Protokolle der Planungstreffen]
- Vorlagen
- [[UTOPIAwerkstadt:Perspektivplanung|Perspektivplanung]]

Inventar

https://www.devtal.de/wiki/UTOPIAwerkstadt